



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Anfrage
01.08.2014

Ebola außer Kontrolle – wie bereitet sich der Münchner Flughafen vor?

Die Ebola-Epidemie ist jetzt offiziell „außer Kontrolle“ geraten. Das erklärte am Mittwoch der Programmverantwortliche bei „Ärzte ohne Grenzen“, Bart Janssens. Im Zuge der dramatischen Ausbreitung des tödlichen Virus auf mittlerweile vier westafrikanische Länder sind inzwischen weit über 1.000 Menschen infiziert, 670 Todesopfer sind zu beklagen. Seit dem Tod eines Infizierten, der aus Liberia mit einem Verkehrsflugzeug in der nigerianischen Hauptstadt Lagos ankam und dort verstarb, sind weltweit die Fluglinien, Gesundheitsbehörden, Krisenstäbe und Flughäfen alarmiert. An der Frankfurter Flughafen-Klinik wurde das Personal inzwischen auf die denkbare Ankunft eines infizierten Passagiers vorbereitet. – Hier stellt sich die Frage nach der Situation am Münchner Flughafen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Inwieweit wurde oder wird – nach Kenntnis der LHM – auch am Münchner Flughafen das Personal auf den denkbaren Fall des Eintreffens eines Ebola-Infizierten vorbereitet?
2. Über welche Quarantäne-Kapazitäten verfügen die medizinischen Einrichtungen am Münchner Flughafen?
3. Inwieweit ist die LHM in die Ebola-Notfallpläne des Münchner Flughafens einbezogen?

Karl Richter
Stadtrat